Keine Kompromisse mit den USA

(10.04.2025) Die österreichische Bevölkerung wünscht sich mehr Eigenständigkeit der EU gegenüber den USA. Auf US-Produkte würde man eher verzichten als auf digitale Dienste.

Mehr als die Hälfte der Österreicher:innen (55%) sieht in der US-Präsidentschaft von Donald Trump eine Gefahr für die Europäische Union. Das zeigt eine kürzlich durchgeführte Umfrage des Österreichischen Gallup-Instituts.* Nur ein Fünftel der Befragten erwartet positive Entwicklungen für die EU während Trumps Amtszeit; ebenso viele gehen davon aus, dass es keine nennenswerten Auswirkungen geben wird.

Mehr Unabhängigkeit der EU gefragt

Die Stimmung gegenüber den USA ist im Moment frostig. 59% der Bevölkerung wünschen sich mehr Unabhängigkeit der EU von den Vereinigten Staaten unter Präsident Trump. Ein deutlich kleinerer Anteil (32%) spricht sich für Kompromisse aus, darunter besonders häufig die Anhänger:innen der FPÖ (50%).

Bereitschaft zum Boykott von US-Waren

Auf die Frage, ob man sich vorstellen könnte, aus Protest gegen Trumps Handels- und Zollpolitik keine amerikanischen Produkte mehr zu kaufen, antworteten 71% der Befragten zustimmend (davon 39 % *„ja, auf jeden Fall“* und 32 % *„eher ja“)*. Für 20% ist ein solcher Schritt ausgeschlossen. Auch hier sind sich fast alle Bevölkerungsgruppen einig. Eine Ausnahme bildet lediglich die FPÖ-Wählerschaft – 38% lehnen einen Boykott von US-Produkten ab.

Weniger eindeutig fällt die Haltung gegenüber digitalen Diensten aus den USA aus. So würden bestenfalls 45% der Österreicher:innen auf soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram, WhatsApp oder X verzichten. Für 47% ist es denkbar, nicht mehr bei Online-Shopping-Plattformen wie Amazon oder eBay einzukaufen. 53% geben an, ohne Streamingdienste wie Netflix oder Spotify auskommen zu können. Am wenigsten schmerzlich wäre der Wegfall von KI-Anwendungen wie ChatGPT oder Alexa: Zwei Drittel der Befragten halten diese Technologien für entbehrlich. Bei all diesen Angeboten zeigt sich ein klarer Generationenunterschied – je jünger die Befragten, desto geringer die Bereitschaft zum Verzicht.

Für 60% der Bevölkerung kommt eine Urlaubsreise in die USA während Trumps Amtszeit nicht in Frage, nur ein Drittel wäre dazu bereit.

Andrea Fronaschütz: *„Die Einführung höherer Zölle verstärkt den Wunsch nach einer eigenständigeren Rolle der EU in den transatlantischen Beziehungen. Kompromisse werden kaum als Lösung gesehen. Für Konsument:innen zeigt sich die Abhängigkeit Europas besonders im Bereich der digitalen Dienstleistungen.“*

Rückfragehinweis:
Dr. Andrea Fronaschütz
a.fronaschuetz@gallup.at
Tel. +431 470 47 24-13

Das Österreichische Gallup-Institut
Lobkowitzplatz 1
1010 Wien

Für Rückfragen und Interviews außerhalb der Bürozeiten: + 43 699 10151859

Foto: Andrea Fronaschütz, frei zum honorarfreien Abdruck, www.beahasler.at

* Gallup-Stimmungsbarometer: Eigenstudie des Österreichischen Gallup-Instituts, 1000 Personen repräsentativ für die (webaktive) österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Methode: Computer Assisted Web Interviewing (CAWI) im Gallup-Onlinepanel, durchgeführt zwischen 1. – 8. April 2025